

## MONTAG, 29. SEPTEMBER 2014

14:00 Begrüßung

14:30 *Wolfgang Matzat (Tübingen)*  
Die Natur als *artifex*. Kunst und Natur in Texten des Siglo de Oro

15:15 *Wolfram Nitsch (Köln)*  
Zwischen List und Gewalt. Technische *artifícios* in der Literatur des Siglo de Oro  
*Kaffeepause*

16:30 *Gerhard Penzkofer (Würzburg)*  
Anamorphotisches Erzählen. Die Erfindung der Perspektive in der Literatur des spanischen Siglo de Oro

17:15 *Jing Xuan (München/Heidelberg)*  
Aura und *artificio*. Schriftfiktionen im Siglo de Oro

## DIENSTAG, 30. SEPTEMBER 2014

09:30 *Bernhard Teuber (München)*  
«La cañería a lo divino». Bewässerungsmethoden zwischen Kultur- und Körpertechnik in der geistlichen Literatur des Siglo de Oro

10:15 *Gerhard Poppenberg (Heidelberg)*  
Die *artifícios* des Ingenieurs und die *artifícios* des Ingeniums. Zu Pedro Soto de Rojas *Paraiso cerrado para muchos, jardines abiertos para pocos*

*Kaffeepause*

11:30 *Antonio Sánchez Jiménez (Neuchâtel)*  
Tecnología de la lectura y público virtual en la narrativa del Siglo de Oro

12:15 *Harm den Boer (Basel)*  
La confusión de lo nuevo: artificios verbales frente a los mecanismos de la bolsa en José de la Vega y su *Confusión de confusiones* (1650–1692)

*Mittagspause*

14:30 *Jörg Dünne (Erfurt)*  
Die Erde als Wille und Vorstellung: Apokryphe Reisen und geographische Fiktion in der Literatur des Siglo de Oro (Ferrer de Maldonado, Cervantes)

15:15 *Christian Wehr (Würzburg)*  
Vom Entdecken zum Erfinden. Techniken astronomischer Beobachtung in der Lyrik des Siglo de Oro

*Kaffeepause*

16:30 *Robert Folger (Heidelberg)*  
«Erfinder»: von Alfonso de Toledos *Inventionario* (ca. 1467) zu den Entdeckern der Neuen Welt

17:15 *Linda Báez (México)*  
Optik und Illusionstechniken in den «maravillas novohispanas»

## MITTWOCH, 1. OKTOBER 2014

09:30 *Stephan Leopold (Mainz)*  
Vom *ingenium* zum *artificio*. Die narratologische Beschaffenheit des *Don Quijote*

10:15 *Hanno Ehrlicher (Augsburg)*  
Autorschaft, Artifizium und Theatralität bei Cervantes und «Avellaneda»

*Kaffeepause*

11:30 *Gloria Chicote (La Plata)*  
La imprenta: una simbiosis poético-tecnológica en la literatura popular impresa del Siglo de Oro

12:15 *Christopher Johnson (UCLA/Warburg Institute)* Über Graciáns «composición artificiosa del ingenio»

*Mittagspause*

14:30 *Kirsten Kramer (Bielefeld)*  
*Artificio* und *ingenio*. Schrifttechniken und Wissenspraktiken als Kulturtechniken bei Gracián und Góngora

15:15 *Christoph Strosetzki (Münster)*  
Die alten und die neuen Erfindungen: Zwischen Mythos, Lobesrhetorik und Ursachenforschung

*Kaffeepause*

16:30 Führung durch die Theaterwissenschaftliche Sammlung der Universität zu Köln

## DONNERSTAG, 2. OKTOBER 2014

09:30 *Wolfram Aichinger (Wien)*  
Das *artificio* der Komödie und die Techniken der Geheimhaltung im 17. Jahrhundert

10:15 *Stefan Schreckenberg (Paderborn)*  
*El amor como artificio*. Liebe als/und Technik in der spanischen Literatur der Frühen Neuzeit

*Kaffeepause*

11:30 *Sabine Friedrich (Erlangen-Nürnberg)*  
Illusionstechniken in der höfischen Festkultur des Siglo de Oro

12:15 Schlussdiskussion

## Hispanistisches Kolloquium 5

# ARTIFICIOS



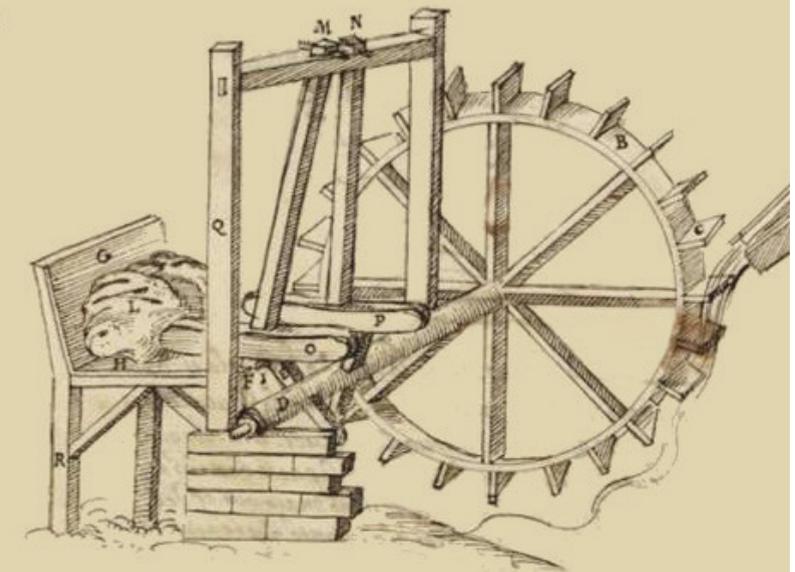
**S-Bahn:** ab Köln Hbf S-Bahn S12 (Hennef, Au) und S13 (Troisdorf) bis Porz-Wahn. Bereits in Sichtweite ist das Schloss mit einem Fußweg von 3 Minuten zu erreichen.

**PKW:** Autobahn A 59 bis zur Ausfahrt Wahn (Nr. 35). Danach in Richtung Wahn und hinter der dritten Ampel in der Kurve rechts in die Burgallee einbiegen.

Auf der fünften Tagung der 1998 begründeten Reihe «Hispanistisches Kolloquium» soll untersucht werden, in welcher Weise die Begriffe der Technik, der Erfindung sowie einer auf beides zurückgreifenden Kunst das Selbstbild der spanischen Kultur der Frühen Neuzeit, aber auch ihrer kolonialen und jüdischen Randzonen prägen. Der Begriff des *artificio* erweist sich hierfür als günstiger Ausgangspunkt, da er gleichermaßen das ingenieure Werk wie den ingenieuren Kunstgriff, die Maschine ebenso wie die Machination bezeichnet. Der Umgang mit solchen *artificios* in beiden Bedeutungen des Wortes soll an wissenschaftlichen und poetologischen Traktaten, an fiktionalen Texten sowie an theatralischen Aufführungen innerhalb und außerhalb der stehenden Theater beleuchtet werden. Dazu greift das Kolloquium medien- und techniktheoretische Überlegungen auf, wie sie in der Sozialanthropologie französischer Prägung (Mauss, Leroi-Gourhan, Latour), aber auch in der Philosophischen Anthropologie deutscher Tradition (Cassirer, Blumenberg, Popitz) entwickelt wurden. Im Gegenzug erschließt es der medienkulturwissenschaftlichen Diskussion einen Kulturraum, der dort oft schon aus sprachlichen Gründen ein Randdasein fristet.

### Organisation

Prof. Dr. Wolfram Nitsch  
Romanisches Seminar der Universität zu Köln  
Albertus-Magnus-Platz, D-50923 Köln  
wolfram.nitsch@uni-koeln.de  
in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Christian Wehr,  
Neuphilologisches Institut der Universität Würzburg



TECHNIK UND ERFINDUNGSGEIST IN DER SPANISCHEN LITERATUR UND KULTUR DER FRÜHEN NEUZEIT

Schloss Wahn (Köln)  
29. September bis 2. Oktober 2014

